

10/26

DIFF MAG

LE MAGAZINE DE LA VILLE DE DIFFERDANGE

AUSBAU AQUASUD
Mehr als nur ein Schwimmbad

CREATIVE DAY AU 1535°
Passer la braise

**DEN KINDERN DIE FREUDE AM
TANZEN VERMITTELN**
Interview mit Tyana Scharz

sunday

11 oct. 2026

11:00 • 19:00

creativeday.lu

1535° creative day

open doors
shopping spots
workshops
conferences
immersive installations
live music
dj sets
food village

**1535°
creative
hub**

 **Ville de
Differdange**

sonotron



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de l'Économie



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de la Culture

scan me



DIFF MAG

LE MAGAZINE DE LA VILLE DE DIFFERDANGE

04 — Ausbau Aquasud: Mehr als nur ein Schwimmbad

08 — Passer la braise : le 1535° Creative Day revient le
11 octobre

13 — Le sentier Korspronk fait peau neuve

16 — Engagieren Sie sich im Seniorenrat

24 — Agenda

28 — Ėmmer eng lass

36 — Coup de coeur

38 — Pièces à l'appui

40 — Picture report

46 — Traductions

P04↓



P08 ↓



P34 ↓



Éditorial

Im Rahmen der Erweiterung und Erneuerung unseres Schwimmbads tauscht sich derzeit eine Taskforce der Stadt Differdingen mit verschiedenen Ministerien, Krankenhäusern, der LUNEX und Akteuren aus dem Gesundheitssektor im Hinblick auf die Schaffung eines Zentrums für Gesundheit und Prävention in unserer Gemeinde aus.

Ein Zentrum, das sich der Beratung, der Therapie und nicht zuletzt der Vorbeugung von Krankheiten, Schmerzen oder operativen Eingriffen widmen würde wäre so von hohem Nutzen sowohl für die Differdinger Bevölkerung als auch für das nationale Gesundheitssystem.

In Sachen Prävention besteht in Luxemburg noch Nachholbedarf. In Oberkorn verfügen wir über Kompetenzzentren mit gebündeltem Wissen und viel Erfahrung in diesem Bereich. Würde man das Projekt zusätzlich mit einem Lehrstuhl koppeln, könnten wir die Forschung weiter vorantreiben und in europäische Netzwerke einsteigen.

Wenn wir das hinkriegen, würde unsere Stadt einen wertvollen Beitrag für die Gesellschaft leisten.



Henri Krecké
Gemeindesekretär

Ausbau Aquasud: Mehr als nur ein Schwimmbad

FOKUS AUF SPASS, SPORT UND GESUNDHEIT

Die umfangreichen Umbauarbeiten im Parc des Sports haben längst begonnen. Diesen Herbst startet der langersehnte Abriss des Freibads, auf den eine Rundumerneuerung des Außenbereichs folgt.

Mittelpunkt der Arbeiten ist das Schwimmbad in unserer Gemeinde. Das Aquasud ist seit über zehn Jahren das Schwimm-, Sport- und Wellnesszentrum in Differdingen. Neben dem Schwimmunterricht für die Schulkinder bietet es Freizeitmöglichkeiten für alle Altersgruppen und organisiert regelmäßige Veranstaltungen zu den Themen Gesundheit und Bewegung.

Der große Erfolg unseres Schwimmbads ist unbestreitbar. Mit über 3.000 Abonnenten und rund 350.000 Besuchen pro Jahr ist eine Erneuerung und Erweiterung des Schwimm- und Sportkomplexes dringend nötig. Der erste Teil der Arbeiten umfasst den Innenbereich des Zentrums. Aufgrund der hohen Nachfrage werden der Fitnessbereich und die Umkleiden im ersten Stock vergrößert. Der Wellnessbereich wird um eine bekleidete Sauna, eine Salzgrotte und ein Hammam ergänzt. Um den Freizeitbesuchern entgegenzukommen, wird das Erdgeschoss um eine neue Bar erweitert. So müssen sich

die Gäste nicht mehr in den oberen Bereich begeben, um sich zu stärken.

Die erste Phase wird voraussichtlich im Frühjahr 2027 zum Abschluss kommen.

Das neue Freibad – eine familienfreundliche Wohlfühl-Loase

Die zweite Phase, die diesen Herbst mit dem Abriss des historischen Freibads beginnt, soll dem Außenbereich ein modernes und grünes Gesicht verleihen. Das Ziel ist es, einen Schwimmbadbereich zu schaffen, der den aktuellen Standards entspricht und Schwimmern wie Nichtschwimmern Spaß und Entspannung bietet. Der Außenbereich wird vollständig erneuert und künftig grüner und familienfreundlicher gestaltet. Leider haben sich diese Arbeiten erheblich verzögert, da auf die entsprechenden Genehmigungen für den Abriss und die Entsorgung der ehemaligen Becken gewartet werden musste. Diese liegen mittlerweile vor, und die Arbeiten sollen nun ohne weitere Verzögerung starten.



Da ein Freibad einen erheblichen Trinkwasser- und Heizverbrauch hat, jedoch nur in den Sommermonaten genutzt wird, wird sich das Wasservolumen durch die Neugestaltung insgesamt etwas verringern. Der Schwimm- und Freizeitspaß wird dadurch jedoch nicht beeinträchtigt. Vor allem Kinder und Jugendliche sollen sich dort dank neuer Rutschen und zusätzlicher Wasserspiele wohlfühlen. Durch eine Entseelung und mehr Grünflächen soll die Parkanlage das ganze Jahr über die Anwohner erfreuen und sich harmonisch in das Viertel rund um den Parc des Sports einfügen.

Die Erweiterung: Schwimmen, Sport und Therapie

Parallel zum Außenbereich startet die dritte Phase der Erweiterungsarbeiten mit dem neuen Anbau. Gemäß dem Prinzip „Design for All“ werden sowohl der Freibadbereich als auch der Neubau barrierefrei sein. Dies gilt auch für Umkleideräume, Toiletten, Duschen und Schließfächer, die unter Berücksichtigung der Bedürfnisse von

Menschen mit eingeschränkter Mobilität gestaltet wurden.

Der Anbau beinhaltet im Untergeschoss ein Schwimmernbecken mit Hubboden. So ist das Schulschwimmen für alle Kinder in der Gemeinde garantiert. Außerhalb der Schulzeiten kann das Becken für diverse Aqua-Fitness-Angebote genutzt werden. Außerdem ist ein Therapiebecken geplant, das sich für therapeutische Behandlungen aber auch für die Förderung des Spitzensports eignet.

Der erste Stock sieht weitere Bewegungs- und Trainingsräume vor, unter anderem für Pilates und Spinning. Auch ein multifunktionaler Bereich ist geplant, der flexibel genutzt werden kann: für Muskel- und Cardiotraining, zum Aufwärmen oder Stretchen sowie für die Arbeit mit einem Trainer.

Zusätzlich zum Therapiebecken im Untergeschoss, werden im Erdgeschoss Räume geschaffen, die flexibel nutzbar sind und sich so für verschiedene therapeutische Zwecke eignen, sodass Be-

handlungen sowohl im Nass- als auch im Trockenbereich möglich sind.

Gesundheit und Prävention im Mittelpunkt

Differdingen hat sich nicht ohne Grund einen Namen als Sportstadt gemacht. Die Stadt setzt sich nachdrücklich für Bewegung, Gesundheit und Prävention in unserer Gesellschaft ein. Das zeigt sich in den Investitionen in das kommunale Sportangebot und die nötige Infrastruktur, in der Unterstützung der Vereine sowie in der Förderung von Bildung und Forschung im Sportbereich. Sport und Bewegung sollen für alle zugänglich sein, denn sie sind für die körperliche und geistige Gesundheit unerlässlich und können Krankheiten, Verletzungen und Schmerzen vorbeugen – Rückenprobleme etwa sind heutzutage weit verbreitet und oft vermeidbar.

Deshalb befasst sich eine von der Stadt ins Leben gerufene Taskforce bereits seit Längerem mit dem Konzept eines umfassenden Sport- und Gesund-

heitszentrums im Parc des Sports. Dieses ist auf Synergien zwischen verschiedenen Akteuren im Gesundheitsbereich ausgelegt. Das Zentrum könnte hochwertige Dienstleistungen in den Bereichen Physiotherapie, Rehabilitation, Osteopathie, Diätetik, Ernährung und Psychologie anbieten und würde somit einen wichtigen Ansatz im Bereich der Prävention bilden. Denn es würde sich nicht allein auf Behandlungen konzentrieren, sondern auch der Vorbeugung von Krankheiten und Verletzungen dienen, mit dem Ziel, einen gesunden Lebensstil zu fördern. Als Pilotprojekt ist ein Lehrstuhl für dieses Vorhaben im Gespräch, der Recherche im Bereich der Vorbeugung von Verletzungen und Krankheiten vorsieht. Ziel ist es herauszufinden, wie sich Operationen vermeiden lassen oder wie Patienten durch vorbeugende

Maßnahmen nach einer Operation schneller wieder auf den Beinen sind.

Ein solches Präventions- und Gesundheitszentrum würde einen erheblichen Mehrwert für die Differdinger Bevölkerung, für die ganze Region und für das nationale Gesundheitssystem bedeuten. Derzeit findet deshalb ein Austausch mit den zuständigen Ministerien, mit Krankenhäusern, der LUNEX und Fachleuten aus Medizin und Wissenschaft statt.

Ein angrenzendes Hotel?

Als eventuell vierte Phase des Großprojekts schwebt der Stadt Differdingen außerdem die Idee eines angrenzenden Hotels in Zusammenarbeit mit einem Privatinvestor vor. Einige Zimmer könnten gezielt für ältere

Menschen oder Patienten des Gesundheitszentrums vorgesehen werden, die sich beispielsweise nach einer OP dort pflegen und behandeln lassen könnten. Abgesehen davon würde ein Hotel einen weiteren wirtschaftliche und touristischen Nutzen für Differdingen darstellen und sich an diesem Standort auch im Hinblick auf Kultur- und Sportveranstaltungen als geeignet erweisen.

Sollte die Vision eines umfassenden Gesundheitszentrums – mit eventuell angrenzendem Hotel – Wirklichkeit werden, würde Differdingen seine Bemühungen um die Gesundheit der Gesellschaft bekräftigen und die Lebensqualität in unserer Stadt weiter steigern.





Shop Green

Wasch- und Reinigungsmittel

Waschen und Reinigen hat immer einen Einfluss auf die Umwelt, besonders auf die Gewässer. Daher ist die Wahl eines ökologischen Wasch- und Reinigungsmittels sowie dessen richtige Anwendung (Dosierung, Inhaltsstoffe ...) nicht nur für die Umwelt wichtig, sondern auch für die eigene Gesundheit. Setzen Sie dabei auf umweltfreundliche Produkte.

Zur Produktkategorie Wasch- und Reinigungsmittel zählen wir unter anderem:

- Waschmittel und Weichspüler,
- Reinigungsmittel wie z. B. Allzweckreiniger, Fensterreiniger, Fußbodenreiniger, Spülmittel, Kalklöser usw.

Neben dem Einsatz von umweltschonenden Produkten sind auch die korrekte Handhabung der Produkte (z. B. Dosierung) sowie die richtigen Reinigungstechniken für nachhaltiges und ökologisches Reinigen unumgänglich.

Für die meisten Anwendungen genügt jedoch eine Handvoll unterschiedlicher Produkte.



Shop Green

Lessives et produits de nettoyage

Laver et nettoyer ont toujours des impacts sur l'environnement, notamment sur les cours d'eau. Ainsi, le choix de lessives et produits de nettoyage écologiques et leur bonne utilisation (dosage, ingrédients, ...) ne sont pas seulement importants pour l'environnement mais aussi pour votre propre santé. Optez pour des produits respectueux de l'environnement.

La catégorie de lessives et produits de nettoyage comprend :

- Lessives et adoucissants
- Produits de nettoyage tels que les nettoyeurs universels, les nettoyeurs pour vitres, les nettoyeurs pour sols, les liquides vaisselle, les solutions anticalcaires, etc.

Outre l'utilisation de produits respectueux de l'environnement, la manipulation correcte des produits et les techniques de nettoyage adaptées sont indispensables pour garantir un nettoyage écologique.

Cependant, quelques produits sont suffisants pour la plupart des applications.



Informationen

Entsorgung

Entsorgen Sie nicht mehr benötigte Reinigungsmittelreste über die Sammelstellen der SuperDrecksKëscht®! Diese sollten im **Originalbehälter** sein. Grundsätzlich gehören alle Reinigungsmittelbehälter, ob mit oder ohne Restinhalt, auf denen ein anderes Gefahrenpiktogramm als das Ausrufezeichen (!) ist, in die SDK-Sammlung.

Leere Behälter **ohne Gefahrensymbol** gehören in den **blauen Sack (Valorlux)** oder zum Ressourcencenter.



Korrekt entsorgen

Mobile Sammlung der SuperDrecksKëscht® Ressourcencentern

Informations

Elimination

*Éliminez les résidus de produits d'entretien dont vous n'avez plus besoin dans les points de collecte de la SuperDrecksKëscht® ! Laissez-les dans le **réceptacle d'origine**. En principe, tous les récipients de produits d'entretien, qu'ils contiennent encore des résidus ou non, sur lesquels figure un pictogramme de danger autre que le point d'exclamation, doivent être déposés à la SuperDrecksKëscht®.*

*Placez les récipients vides **sans symbole de danger** dans le **sac bleu (Valorlux)** ou apportez-les dans le centre des ressources.*



Elimination correcte

Collecte mobile de la SuperDrecksKëscht® Centre de ressources



Welche Produktgruppen gibt es bei Shop Green?

Quels sont les groupes de produits chez Shop Green ?

Passer la braise : le 1535° Creative Day revient le 11 octobre

DIMANCHE 11 OCTOBRE 2026, DE 11 H À 19 H, AU 1535° CREATIVE HUB

Le dimanche 11 octobre 2026, de 11 h à 19 h, ateliers, studios et lieux de production s'ouvrent à toutes et à tous.



Il y a des lieux d'où l'on repart avec des idées plein la tête. Le 1535° Creative Hub en fait partie, et plus encore le jour de son Creative Day, la journée portes ouvertes qui, chaque automne, dévoile l'envers du décor de la communauté créative de Differdange. Le dimanche 11 octobre 2026, de 11 h à 19 h, ateliers, studios et lieux de production s'ouvrent à toutes et à tous.

Un fil rouge : la braise

L'édition 2026 s'articule autour d'une image aussi poétique qu'universelle : passer la braise. La braise garde la mémoire du feu. La transmettre, c'est partager ce qui porte encore une énergie, une expérience, une capacité d'agir. Au-delà de la simple démonstration d'un savoir-faire, le Creative Day veut se rendre disponible pour que d'autres s'en saisissent : citoyens, jeunes, indépendants, entreprises ou institutions. Car les métiers créatifs ne pro-

duisent pas seulement des images, des objets ou des sons ; ils développent aussi des méthodes et des manières de penser précieuses face aux mutations économiques, technologiques et sociétales d'aujourd'hui.



Pousser les portes des ateliers

Graphisme, design, photographie, audiovisuel, musique, artisanat, mode, scénographie, nouvelles technologies... Tout au long de la journée, les membres du 1535° accueillent le public dans leurs espaces de travail avec des démonstrations, des présentations de projets et des ateliers d'initiation. On y pose avec ses animaux, on peint en lettres, on présente la météo, on dessine, on relie, on bricole en famille. Au Sonotron, Maker's Lab ASBL initie à la robotique, à l'électronique et à la programmation. Il va jusqu'à offrir la possibilité de créer sa propre ma-

chine électronique à l'aide de composants et de pièces imprimées en 3D, que l'on peut emporter chez soi. Des shopping spots proposent en outre des créations, des éditions, des textiles, des illustrations et des pièces artistiques issues de l'écosystème du Hub.

Deux installations à vivre

Au centre du Hangar, l'Agence Explode déploie Braise : une constellation de tubes de lumière qui descendent du plafond et se répandent librement sur le sol, comme une forêt de feu. Interactive, l'installation réagit aux présences, propage la lumière au gré des mouvements et accueille, au fil de la journée, les performances de Diogo Dos Santos et de Clio Van Aerde. Nouveauté de cette édition, une seconde installation investit le Kesselbetrib : After the Fire, de Y.S.ONENESS, une vision immersive du renouveau où la nature reprend sa place au cœur d'un paysage industriel.





De l'étincelle individuelle à la flamme collective

À 14 h, le bourgmestre Guy Altmeisch prononcera un discours officiel dans la salle de conférence. Suivront deux conférences réunies sous le thème From the Individual Spark to the Collective Flame : à 16 h, Se lancer dans une carrière créative, puis à 17 h, Construire un écosystème créatif, consacrée aux leviers de croissance des industries culturelles et créatives du Luxembourg et au-delà. Au Kesselbe-trib, Net Zero Déifferdeng proposera de 14 h 30 à 16 h un atelier sur l'adaptation au climat à Differdange.



CONTACT

1535° Creative Hub
T. 58 77 1-1535
1535@differdange.lu
<https://1535.lu/fr/creative-day-2026>

Musique, enfants et convivialité

Le Sonotron vibrera au rythme du hip-hop de Krizla (15 h), du son alternatif de The Environment (16 h 15) et du DJ set de Master Error & Jaxed (17 h), sans oublier Clone Hero, un jeu façon Guitar Hero ouvert à tous en matinée. Les enfants partiront à l'aventure grâce à la chasse aux autocollants à travers le Hub, avec un petit cadeau à la clé. Et pour souffler entre deux découvertes, le Food Village réunit des food trucks, des boissons et le DJ set de LoOns dans une ambiance détendue.

La Ville de Differdange et le 1535° Creative Hub invitent les familles, les

jeunes, les entrepreneurs et les curieux à vivre cette journée à leur rythme, selon leurs envies. De la braise individuelle à la flamme partagée, venez découvrir ce qui se crée au 1535°, et ce qui peut s'y transmettre.

La Ville de Differdange recommande de privilégier les transports en commun, la gare de Differdange et l'arrêt Differdange-Fousbann se situant à quelques minutes à pied. Les parkings de la place des Alliés et des Hauts-Fourneaux seront accessibles, ce dernier étant desservi de 11h à 19h15 par des navette gratuite.



Save the Date!

1535° CREATIVE HO! HO! HO!

Im Dezember findet die zweite Ausgabe des Kunstweihnachtsmarkts statt. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren.

Die Community aus dem 1535° Creative Hub und ihre Gäste organisieren am 13. Dezember die zweite Ausgabe ihres Kunstweihnachtsmarktes, dem Creative Ho! Ho! Ho!

Schreiben Sie sich das Datum schnell in Ihren Kalender, denn dieses Event von lokalen Künstlern und Kreativschaffenden für die Einwohner aus Differdingen sollten Sie sich auf keinen Fall entgehen lassen.

Es ist der einzige Kunstweihnachtsmarkt dieser Art im Süden Luxemburgs, und die Aussteller halten in der Brasserie Schräinerei ganz besondere Kreationen für Sie bereit – für jeden Geschmack, jedes Alter und jedes Budget. Also die perfekte Gelegenheit, Familie und Freunden ein einzigartiges Weihnachtsgeschenk zu besorgen und sich dabei einen Glühwein schmecken zu lassen.

Wann und wo?
13. Dezember 2026
11:00-19:00 Uhr
Brasserie Schräinerei



Déi gréng Säiten

Le saviez-vous ?

LA VILLE DE DIFFERDANGE ENCOURAGE L'ÉCONOMIE CIRCULAIRE !

Donner une seconde vie à vos objets ou valoriser vos déchets organiques à la maison : et si votre Commune vous aidait à franchir le pas ?

Dans le cadre de son engagement en faveur de la transition écologique et du projet Net Zero Déifferdeng 2030, la Ville de Differdange propose deux subventions concrètes pour soutenir l'économie circulaire au quotidien.

Réparer plutôt que jeter : la subvention de réparation

Un lave-linge en panne, une machine à café qui fatigue ou une imprimante qui refuse de fonctionner ? Avant d'acheter du neuf, pensez à faire réparer !

Montant de l'aide : la Commune prend en charge 50 % du montant de votre facture de réparation, jusqu'à 200 €. Équipements admissibles: lave-linge, lave-vaisselle, réfrigérateurs, congélateurs et fours classés A à D, ainsi que les machines à café, aspirateurs, téléviseurs et imprimantes.

Transformer vos déchets en ressources : la subvention composteur

Le compostage est une des solutions les plus simples pour alléger nos poubelles tout en produisant un engrais naturel de qualité pour vos plantes et votre jardin.

Montant de l'aide : 50 % du prix d'achat d'un composteur destiné aux déchets organiques, jusqu'à cinquante euros.

Comment introduire votre demande ?

Les formulaires et les modalités de dépôt sont disponibles sur le site internet de la Commune ou auprès du Service écologique.

Ensemble, réduisons nos déchets et faisons vivre l'économie circulaire à Differdange !



CONTACT

Service écologique
T. 58 77 1-1497
ecologique@differdange.lu



De l'idée à l'action — adaptation au climat à Differdange

UN ATELIER CRÉATIF AU CŒUR DU CREATIVE DAY

Canicules plus fréquentes, pluies violentes, manque d'ombre et de fraîcheur en été : les effets du changement climatique se font déjà sentir dans nos rues. S'adapter au climat, c'est imaginer des solutions pour que nos espaces publics, nos rues et nos quartiers restent agréables et surs à vivre, malgré ces bouleversements.

C'est précisément l'ambition de l'atelier *De l'idée à l'action — adaptation au climat à Differdange*, organisé dans le cadre du Creative Day, le 11 octobre, au 1535° Creative Hub

Une journée, deux temps forts

Toute la journée, une exposition ouverte à tous présentera les défis climati-

ques auxquels notre ville est confrontée, ainsi que les projets déjà en cours. Chacun pourra y déposer ses idées et ses remarques : chaque contribution compte !

De 14 h 30 à 16 h, place à un atelier créatif en petit comité, dans une ambiance à la fois concentrée et conviviale. Habitants, designers, urbanistes, associations et simples curieux sont invités à imaginer ensemble des solutions concrètes : végétalisation, gestion de l'eau de pluie, îlots de fraîcheur, mobilité douce... Aucune idée n'est trop folle.

Pourquoi participer ?

Parce que Differdange se construit avec ses habitants. Les propositions re-

cueillies seront analysées et intégrées à la réflexion communale : vos idées pourront ainsi nourrir directement les futures politiques d'adaptation au climat de la commune.

Où ? 1535° Creative Hub

Quand ? 11 octobre — exposition toute la journée, atelier de 14 h 30 à 16 h.

Pour qui ? Tout public, aucune expérience requise.



Le sentier Korspronk fait peau neuve

NOUVEAU BALISAGE, NOUVEAU DÉPART

Le circuit local DF1 Korspronk invite à découvrir la source de la Chiers, le plus grand cours d'eau de Differdange.



Le tracé reste le même, mais le sentier Korspronk change de visage. Son point de départ a été déplacé de l'hôtel de ville au parking du cimetière de Differdange (rue Pasteur), et son balisage a été entièrement actualisé selon le guide national du ministère de l'Économie. Le circuit porte désormais le code DF1 — l'abréviation de la commune suivie d'un numéro —, une signalétique claire et uniforme que les randonneurs retrouveront progressivement dans tout le pays

Une boucle de 6,4 km, facile et variée

Depuis le cimetière, le chemin mène tout droit à la mairie, avant qu'une montée assez raide par la rue Metzкимert ne conduise au Rollesbiert, ancienne zone d'exploitation à ciel ouvert. La balade se poursuit à travers le Kazebëscht en direction du Ronnebiert. Au

stand de tir, on tourne à gauche pour rejoindre le Korspronk.

C'est ici, à 352 km d'altitude, que naît la Chiers — appelée Kor, Kar ou Kuer. Longue de 144 km, elle est le seul cours d'eau luxembourgeois à ne pas rejoindre la Moselle : elle se jette dans la Meuse, en France. Son nom celtique, Kar-A (eau de pierre), a donné le leur à Oberkorn, Niederkorn, Niederkerschen et Oberkerschen.

Le retour passe par le pont Noir, la rue des Champs, l'avenue du Parc-des-Sports et la rue des Mines, puis longe la voie ferrée jusqu'au point de départ.

Une rivière en pleine renaissance

Longtemps utilisée pour évacuer les eaux usées industrielles, la Chiers re-

trouve peu à peu sa viabilité depuis la fermeture de la décharge du Ronnebiert en 1994. Les projets du plateau du Funiculaire et du parc de la Chiers visent à transformer cet ancien canal technique en un cours d'eau vivant, au cœur d'espaces naturels ouverts à tous.

Infos pratiques

Départ : Parking du cimetière, rue Pasteur à Differdange

Longueur : 6,4 km

Difficulté : Facile

Accès en transports en commun : arrêt de bus Differdange, Avenue Charlotte ; la gare d'Oberkorn se trouve directement sur le parcours

SENIOREN Oktoberfest

EDITION 1



20.10.2026



11:30 - 19:00



Hall O

Oberkorn Differdange



PROGRAMM



11:30 - 15:00
Bergvagabunden



12:00 - 13:30
Menu zerwéiert



15:00 - 19:00
Vocals on Tour

UM MENÜ

MENÜ 1

Hax mat
Knödel a
Sauerkraut

17€

MENÜ 2

1/2 Poulet mat
Knödel a
Sauerkraut

15€

MENÜ 3

Käsespätzle

10€

MENÜ 4

Weißwurst a
Brezn

6.5€



DESSERT

Kaiserschmarrn an
Zwetschgendatschi

5€

Op Reservatioun bis den 12.10.2026 um: 58 77 1-1301/-1609



CHANGEMENT AU SEIN DU CONSEIL COMMUNAL

Fio Spada intégrera le conseil communal à partir du 30 septembre pour le parti déi Lénk.

Après avoir débuté sa carrière professionnelle au service scolaire de la commune, elle a occupé le poste de responsable de la bibliothèque municipale, avant de terminer sa carrière à l'École internationale de Differdange et d'Esch-sur-Alzette (EIDE), il y a quelques mois. Mère de trois enfants, elle a également été famille d'accueil.

Parmi ses loisirs figurent la lecture, le dessin, la peinture, les travaux manuels et les voyages. Elle apprécie également les moments de convivialité partagés avec ses proches et ses amis.

v

Née à Differdange et issue du monde ouvrier et de l'immigration, elle souhaite rester proche du terrain et attentive aux réalités vécues au quotidien. L'éducation, la culture, les conditions de vie des familles, l'inclusion et l'égalité des chances font notamment partie des sujets auxquels elle accorde une importance particulière.



© Raluca Teodorescu

La kermesse d'Oberkorn est de retour

Du vendredi 9 au lundi 12 octobre,
la kermesse d'Oberkorn invite
petits et grands à quatre jours
de fête et de bonne humeur.

L'ouverture officielle aura lieu le vendredi 9 octobre à 18 h 30. Elle sera animée par Rom Thielen, qui donnera le coup d'envoi de cette inauguration festive dans une ambiance placée sous le signe de la convivialité.

Tout au long du weekend, les manèges feront le bonheur des familles, tandis que les stands de restauration et de boissons permettront à chacun de se restaurer et de partager un moment agréable entre amis et voisins.

09.10.26 - 12.10.26
14 h 30 - 22 h
Place Jéhan Steichen, Oberkorn

Engagieren Sie sich im Seniorenrat

BÜRGERBETEILIGUNG 60+

Der Seniorenrat ist ein unabhängiges, ehrenamtliches Gremium, das die Interessen der Generation 60+ auf politischer, sozialer und wirtschaftlicher Ebene fördert.

Der Seniorenrat versteht sich als Ansprechpartner für die älteren Bürger der Gemeinde, die sich jederzeit mit ihren Anregungen oder Anliegen an ihn wenden können.

Wenden Sie sich einfach an den Service Senior Plus, und ein Mitglied des Seniorenrats wird Sie zurückrufen.

Werden Sie selbst aktiv!

Sie sind über sechzig Jahre alt und möchten sich aktiv im Seniorenrat engagieren?

Vielleicht haben Sie Vorschläge zur Verbesserung Ihres Ortes oder Ihrer Nachbarschaft, oder Sie möchten sich für die allgemeinen Interessen Ihrer Mitbürger

über sechzig Jahre einsetzen? Kontaktieren Sie unseren Service Senior Plus!

KONTAKT

Service Senior Plus
T. 58 77 1-1562 /-1566
seniorplus@differdange.lu



Bénédiction des tombes à la Toussaint

SE SOUVENIR ENSEMBLE DE NOS DÉFUNTS

À l'approche de la Toussaint, la Ville de Differdange et les paroisses de la commune invitent les habitants à se recueillir lors de la traditionnelle bénédiction des tombes.

Ces moments de mémoire et de partage se dérouleront dans les différents cimetières de la commune les samedis 31 octobre et le dimanche 1^{er} novembre 2026

Samedi 31 octobre 2026

14 h :

Bénédiction des tombes au cimetière de Niederkorn.

15 h 30 :

Bénédiction des tombes au cimetière de Lasauvage.

Dimanche 1^{er} novembre 2026

9 h 30 :

Messe de la Toussaint à Oberkorn.

10 h 30 :

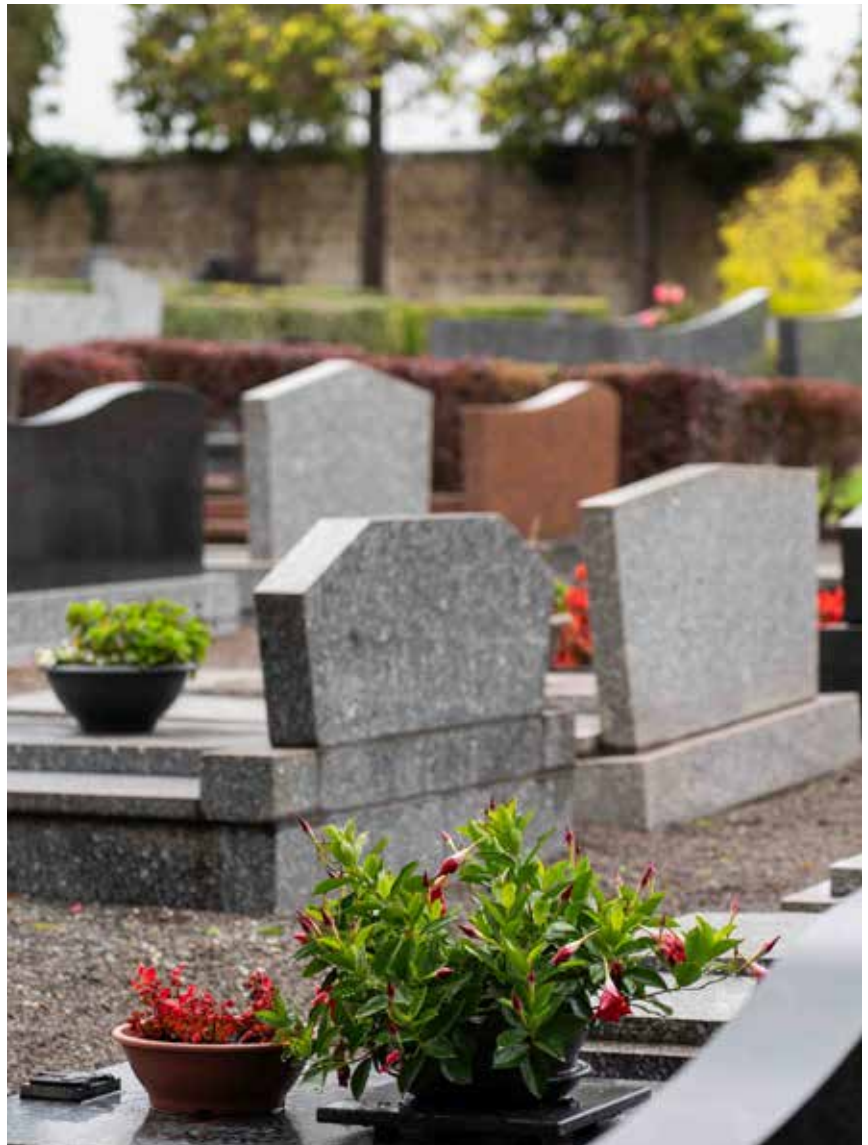
Bénédiction des tombes au cimetière d'Oberkorn.

11 h 30 :

Bénédiction au cimetière forestier.

14 h 30 :

Bénédiction des tombes au cimetière de Differdange.





SDK Geliefte
Klimaschutz
SuperDrecksKëscht®



Holzschutzmittel

Worauf Sie schon vor Gebrauch achten sollen

Holzschutzmittel sind Wirkstoffe, die dazu bestimmt sind, einen Befall von Holz zu verhindern, das Holz zu schützen oder einen Befall zu bekämpfen. Holzschutzmittel gibt es sowohl als Lasuren als auch als Öle und Wachse.

Reste davon sowie Verpackungen mit Resten, verschmutztes Arbeitsmaterial, aber auch lösemittelhaltige Produkte enthalten Schadstoffe. Sie gehören nicht in den Restmüll und schon gar nicht in den Abfluss! Daher nach dem Gebrauch über die SuperDrecksKëscht® entsorgen.

Man unterscheidet zwischen physikalischen und chemischen Holzschutzmitteln.

Zu den **physikalischen Holzschutzmitteln** (eher für den privaten Gebrauch) gehören vor allem Lasuren, Öle und Wachse. Öle und Wachse sind Holzveredelungsmittel und schützen die Holzoberfläche in erster Linie vor Flecken, Schmutz, Staub und Kratzern.

Chemische Holzschutzmittel (eher im gewerblichen Bereich) werden hauptsächlich zum vorbeugenden Schutz von Holzbauteilen gegen holzerstörende Pilze und Insekten eingesetzt. Sie enthalten biozide Wirkstoffe, die bei unsachgemäßem Umgang besonders gesundheitsschädlich sind.



Produits de protection du bois

À quoi faut-il faire attention avant l'utilisation

Les produits de protection du bois sont des substances actives destinées à prévenir, protéger ou combattre les attaques du bois. Ils existent sous forme de lasures, mais aussi d'huiles et de cires.

Les résidus, ainsi que les emballages contenant des restes, le matériel de travail contaminé et les produits contenant des solvants contiennent des substances nocives et ne doivent pas être jetés avec les déchets ménagers ni, surtout, pas être versés dans les canalisations ! Ils doivent donc être éliminés après usage par la SuperDrecksKëscht®.

On distingue les produits de protection du bois physiques et chimiques.

Les **produits de protection du bois physiques** (plutôt destinés à un usage privé) comprennent principalement les lasures, les huiles et les cires. Les huiles et les cires sont des produits de finition pour le bois et protègent avant tout la surface du bois contre les taches, la saleté, la poussière et les rayures.

Les **produits de protection du bois chimiques** (plutôt utilisés dans le secteur professionnel) sont principalement employés pour la protection préventive des éléments en bois contre les champignons destructeurs du bois et les insectes. Ils contiennent des substances biocides qui peuvent être particulièrement nocives pour la santé en cas de mauvaise manipulation.



Informationen

Umweltfreundlichere Lösungen

Achten Sie daher schon vor dem Kauf auf umweltfreundliche Holzschutzmittel. Diese sind nicht nur besser für die Umwelt, sondern auch für die Gesundheit. Dabei können Sie auf Umweltlabel wie „Shop Green“ achten. Greifen Sie bei Anwendungen im Innenbereich auf schadstoffarme bzw. -freie Produkte zurück. Kaufen Sie für Ihren Zweck angemessene Gebindegrößen. Reste halten sich länger, wenn Sie die Behälter gut verschlossen und auf dem Kopf stehend lagern.



Korrekt entsorgen

Mobile Sammlung der SuperDrecksKëscht®
Ressourcenterrern

Informations

Solutions plus écologiques

Veillez donc, avant même d'acheter, à choisir des produits de protection du bois respectueux de l'environnement. Ceux-ci sont non seulement meilleurs pour l'environnement, mais aussi pour la santé. Vous pouvez notamment vous référer à des labels environnementaux tels que « Shop Green ». Pour une utilisation en intérieur, privilégiez les produits à faible teneur en substances nocives ou sans substances nocives. Achetez des contenants de taille adaptée à votre usage. Pour conserver les restes plus longtemps, veillez à ce que les récipients soient bien fermés et à l'envers.



Elimination correcte

Collecte mobile de la SuperDrecksKëscht®
Centre de ressources



Welche Produkte sammelt die SDK?

Quels produits sont collectés par la SDK ?

Se dire oui un samedi

LES DATES 2027 SONT

CONNUES

Vous projetez de vous marier l'année prochaine ? Bonne nouvelle : la Ville de Differdange a fixé les samedis au cours desquels des célébrations de mariage civil pourront avoir lieu en 2027. Onze dates sont proposées, réparties tout au long de l'année, afin que chaque couple puisse trouver le moment qui lui convient.

Les samedis retenus en 2027

- 9 janvier
- 20 février
- 20 mars
- 17 avril
- 15 mai
- 12 juin
- 3 juillet
- 18 septembre
- 16 octobre
- 20 novembre
- 11 décembre

Comment réserver ?

Les places pour les samedis étant limitées, il est conseillé aux futurs mariés de prendre contact avec l'Office des citoyens le plus tôt possible afin de réserver la date souhaitée.



Le Festival des cultures revient les 22 et 23 mai 2027

Concerts, saveurs du monde et ateliers pour toute la famille : la Ville lance son appel à participation.

Chaque année, le Festival des cultures transforme le centre de Differdange en une véritable escale autour du monde. L'édition 2027 ne fera pas exception : les 22 et 23 mai, la place du Marché, le parc Gerlache et la zone piétonne accueilleront deux jours de fête placés sous le signe de la découverte et du partage.

Les amateurs de voyages musicaux seront comblés. De nombreux concerts se succéderont sur scène, portés notamment par des rythmes afrolatins qui inviteront le public à danser. Côté gastronomique, les stands mettront à l'honneur les spécialités de nombreux pays, pour un tour du monde des saveurs à quelques pas de chez soi.

Le Festival est aussi un moment privilégié pour se retrouver entre amis ou en famille. La zone piétonne sera entièrement dédiée aux animations : espaces pédagogiques et ludiques, ateliers de cuisine, cours de dessin et bien d'autres surprises attendent petits et grands.

Un festival qui se construit avec vous

Le Festival des cultures tire sa richesse de celles et ceux qui le font vivre. Pour cette raison, la ville de Differdange lance un appel à contribution à trois publics :

Les artistes — musiciens, danseurs, chanteurs ou artistes de rue — qui souhaitent monter sur scène ;

Les ASBL désireuses de tenir un stand gastronomique et de faire goûter la cuisine de leur pays ou de leur région ;

Les personnes privées et les ASBL qui proposent un atelier de cuisine, de dessin, d'artisanat, de jeux ou toute autre activité.

Les inscriptions se font en ligne sur differdange.lu, où trois formulaires distincts sont à disposition. Le nombre de places étant limité, les organisateurs invitent les intéressés à ne pas tarder.



CONTACT

Service à l'égalité des chances
egalitedeschances@differdange.lu

Nouvellen aus der Gemeengeverwaltung

Nei Gesiichter



Umberto Cruz
Service des sports

Depuis le 1^{er} juin 2026, Umberto Cruz a rejoint le Service des sports de la Ville de Differdange. Sa mission : assurer la coordination entre les équipes indoor et outdoor, gérer les commandes de matériel et veiller au bon fonctionnement quotidien des infrastructures sportives.

Un poste taillé sur mesure pour ce Differdangeois pure souche depuis trois générations. Sportif depuis toujours, Umberto a d'abord fait carrière dans le secteur automobile, puis dans la banque, avant de choisir de consacrer son énergie au service de la commune. « J'ai toujours été actif sur le plan sportif; ce travail me correspond parfaitement », confie-t-il.

Le ballon rond n'a d'ailleurs aucun secret pour lui : il joue au FCD 03 depuis son enfance et préside aujourd'hui la Commission des jeunes du club. À 36 ans, papa d'une fille de 8 ans, il partage son temps libre entre le football et le futsal. Bienvenue dans l'équipe, Umberto !



Sandy Klees
Secrétariat communal

À 27 ans, Sandy Klees connaît déjà bien le secteur communal. Après un apprentissage à la Commune de Käerjeng, où elle a entamé sa carrière en 2019, elle a rejoint le Service financier de la Commune de Dippach — une expérience qui lui a confirmé que sa place se trouvait dans le domaine administratif.

Depuis juillet 2026, Sandy fait partie du Secrétariat communal de la Ville de Differdange. Elle y prépare et suit les séances du conseil communal, assure le suivi administratif du collège des bourgmestre et échevins et rédige les délibérations et les courriers.

Cavalière de longue date, elle monte encore à l'occasion, mais sa grande passion est la photographie, découverte en 2022 : capturer des instants authentiques et créer des souvenirs qui restent.

Originaire de Käerjeng, elle entretient pourtant un lien particulier avec Differdange : elle y a vécu, y a fréquenté l'école primaire Woiwer et y habite aujourd'hui avec son mari, épousé en 2025.

Quoi de plus beau que de travailler dans la ville où l'on vit et qui fait déjà partie de son histoire ?



Seniore-Speeddating 11/10/26 14:00-17:00

Dir sidd op der Sich no neie Bekanntschaften
oder no der Léift? Dir wëllt net eleng
sinn? Da sidd dir bei eis richtig!

Nei Leit kenne léieren oder awer déi
grouss Léift... Probéiert Äert Gléck!

Aalt Stadhaus
zu Déifferdeng

UMELDUNG
T.: 58 771-1301
58 771-1609

Ville de
Differdange

CLUB
KORDALL

differdange.lu



MAINROUND
GROUP 6

27. OCTOBER 2026			
16H00	Kaono Zolgréis vs Unisport FC	19H00	FC Differdange vs Douglas SAC
28. OCTOBER 2026			
16H00	Douglas SAC vs Kaono Zolgréis	19H00	FC Differdange vs Unisport FC
30. OCTOBER 2026			
17H00	Unisport FC vs Douglas SAC	20H00	FC Differdange vs Kaono Zolgréis

CENTRE SPORTIF JOHN SCHEUREN

Just e Koup Steng?

Et ass och e Refuge
fir vill Déierenarten!



Wéi leet een en naturfrëndleche Steekoup un?



Gutt Beispiller:



DRÈCHEMAUER

Souvuelt schéi wéi och praktesch:
grenzt e Beräich of a bitt
villen Aarten eng Stopp.



NATURSTEEKOUP

Onopfälleg an einfach,
awer effikass: bitt Schutz
a férdert d'Biodiversitéit.

Net gëeegent:



SCHOTTERGAART

Eng glat, waarm, dréchen a steril
Uewerfläch. Keen Habitat,
kee Schutz, kee Liewen.

Loosst eis dës Refugen erhalen!
D'Steng net beweegen, mee ronderëm goen.

Umweltberodung
Lëtzebuerg a.s.b.l.
ebl.lu / info@ebl.lu

Ville de
Differdange



Aalt Stadhaus

STADHAUS.LU

L'Aalt Stadhaus vous présente ici une sélection du programme du mois d'octobre:

Jamais 2 sans 3
Alex Monteiro et Greg Melmer
01.10.2026
→ 20 h
→ 7 €

Alex et Greg se rencontrent il y a plus de 25 ans sur un terrain de football. Quinze ans plus tard, ils se retrouvent par hasard sur une scène d'improvisation. Leur complicité fait mouche et les voilà lancés dans une nouvelle aventure. Aujourd'hui, ils jouent en duo et invitent, à chaque spectacle, une personne différente à les rejoindre. Pour cette première édition, Antoine Clercq sera leur invité.



Le jambon
Il va falloir trancher
08.10.2026
→ Aalt Stadhaus
→ 20 h
→ 35 € / 17,50 €

Rémi et Julie passent chez leurs amis Clément et Jessica pour annoncer une grande nouvelle : ils ont gagné au loto ! Mais le couple vient d'apprendre la perte d'un proche. N'osant plus révéler leur bonheur, Rémi et Julie s'enfoncent dans les mensonges. Lorsque tous découvrent que le défunt pourrait encore être sauvé grâce à l'argent gagné, la soirée prend une tournure inattendue. Entre culpabilité, mauvaise foi et non-dits... qui sera le jambon ?

Informations supplémentaires
De: Rémi Deval

Mise en scène: Luq Hamett

Avec: Les Décaféinés (Rémi Deval & Clément Parmentier), Gwenola De Luze, Virginie Caloone

Production: Ça se joue en accord avec le Théâtre Edgar



Malentendus
14.10.2026
→ Aalt Stadhaus
→ 20 h
→ 35 €

Dans ce seule en scène d'Independent Little Lies, Elsa Rauchs incarne une comédienne aux prises avec les malentendus qui ont causé son isolement. L'apparition de Kornél Esti, personnage espiègle de la littérature hongroise, brise son introspection dans un jeu de miroirs tendre et insolent. Une réflexion sur notre désir d'harmonie dans un monde désaccordé. Mise en scène : Claire Wagener.



THE MINOR MAJORS
16.10.2026
→ Aalt Stadhaus
→ 20 h 30
→ 25 €

Le quintette The Minor Majors s'inspire du hard bop des années 1950 pour y ajouter une touche contemporaine. Joie, groove et énergie irriguent des compositions personnelles d'une grande inventivité. Avec Jitz Jeitz (saxophone ténor), Georges Soyka (trompette, bugle), Arthur Possing (piano), Laurent Peckels (basse) et Paul Fox (batterie) : une plongée charismatique dans l'âge d'or du jazz.





Nina et le secret du hérisson
17.10.2026
→ Aalt Stadhaus
→ 15 h

Nina adore les histoires de hérisson que son père lui raconte. Mais un soir, préoccupé par son travail, il ne vient pas... Avec son meilleur ami Mehdi, elle part alors à la recherche du trésor caché dans une vieille usine. Un film d'animation d'Alain Gagnol et Jean-Loup Felicioli, dès 6 ans, en français, sous-titré en anglais (80 minutes).



Justina Lee Brown
28.10.2026
→ 20 h 30
→ 30 €

Née à Lagos, lauréate du Swiss Blues Award 2024, Justina Lee Brown compte parmi les voix marquantes de l'afropunk, du blues et de la soul. Finaliste de l'International Blues Challenge à Memphis, elle avait déjà été applaudie au Blues Express de Lasauvage. Elle présente Echoes of Home, son projet le plus personnel, une réflexion puissante sur les origines et l'identité entre les continents.



Relais du rire
24.10.2026
→ 20 h
→ 25 €

Créé par Alex Monteiro après le cancer de sa maman, le Relais du rire réunit chaque année des humoristes qui se relaient sur scène au profit de la Fondation Cancer. La dernière édition a permis de récolter plus de 5100 €. Cette année : Daniel Moutinho, Jo Cimatti, Laetitia Corvitto, Jerome Beck et le duo d'improvisateurs Les Ons. Solidaire et très, très drôle.



Artistes en herbe
Cours de dessin pour enfants animé par Léa Valet
31.10.2026
→ 14 h
→ 7 €

Thème: Halloween
Artistes en herbe est le premier workshop artistique pluridisciplinaire d'une heure trente destiné aux enfants. Cette première rencontre sera consacrée au thème d'Halloween. À travers cet atelier, les enfants seront invités à s'initier à différentes techniques artistiques tout en stimulant leur imaginaire. Collage, gravure et dessin leur permettront d'explorer l'univers d'Halloween, entre personnages fantastiques, décors mystérieux et créations surprenantes.

BON PLAN

Brasserie Chez Amado

Venez déguster des plats succulents avant et après les spectacles à la brasserie-restaurant Chez Amado.
À la carte : des spécialités italiennes à base de produits frais et des grillades.

T. 58 77 1-1999
chez.amado@gmail.com

CONTACT

Centre culturel Aalt Stadhaus

38, avenue Charlotte
L-4530 Differdange

T. 58 77 1 - 1900
info@stadhaus.lu

stadhaus.lu

MARCHÉ HEBDOMADAIRE

01.10.26

🕒 → 14h30-18h30

📍 Zone piétonne

📠 Ville de Differdange

● #Marché

CONCERT ET YOGA

01.10.26

🕒 → 18h-19h

📍 Aalt Stadhaus, Salle de spectacle

📠 Ville de Differdange

● #Concert

JAMAIS 2 SANS 3

01.10.26

🕒 → 20h-21h

📍 Aalt Stadhaus, Salle polyvalente

📠 Ville de Differdange

● #Humour

BABY DAY

03.10.26

🕒 → Toute la journée

📍 Centre commercial Opkorn

📠 Ville de Differdange

● #Divers #Kids

BIB FIR KIDS

03.10.26

🕒 → 10h-11h

🕒 → 11h30-12h30

🕒 → 14h-15h

📍 Aalt Stadhaus, Bibliothèque

📠 Ville de Differdange

● #Kids

NATIONAL BLUES CONTEST

03.10.26

🕒 → 19h-20h

📍 Aalt Stadhaus, Salle de spectacles

📠 Ville de Differdange

● #Concert

UEWERKUERER SONNDESMAART

04.10.26

🕒 → 10h-18h

📍 Place Jehan Steichen

📠 Ville de Differdange

● #Marché

BÉNÉDICTION DES ANIMAUX

04.10.26

🕒 → 10h30

📍 Église Oberkorn

📠 Ville de Differdange

● #Divers

WAYS TO BOOST YOUR WELLBEING: 0-3 YEARS

05.10.26

🕒 → 14h-16h

📍 Eltereform Differdange

📠 Eltereform Differdange

● #Rencontre

PERMANENCE INFO-ZENTER DEMENZ (sur rendez-vous)

07.10.26

🕒 → 13h-17h

📍 16-18, avenue de la Liberté

📠 Ville de Differdange

● #Permanence

SMART CAFÉ

07.10.26 & 14.10.26 & 21.10.26 & 28.10.26

🕒 → 14h-16h

📍 Département du vivre-ensemble

16-18, avenue de la Liberté

L-4601 Differdange

📠 Ville de Differdange

● #60+

Sur rendez-vous:

T. 58 77 1-1578 | T. 58 77 1-1572

TRIO CHIMERA

07.10.2026

🕒 → 19h30-20h30

📍 Église Sainte-Barbe-Lasauvage

📠 Ville de Differdange

● #Concert

MARCHÉ HEBDOMADAIRE

08.10.26

🕒 → 14h30-18h30

📍 Zone piétonne

📠 Ville de Differdange

● #Marché

LE JAMBON

08.10.26

🕒 → 20h-21h

📍 Aalt Stadhaus, Salle de spectacle

📠 Ville de Differdange

● #Humour

UEWERKUERER KIERMES

09.10.26 - 12.10.26

🕒 → 14 h 30 - 22 h

📍 Place Jehan Steichen

🏠 Ville de Differdange

● #Kermesse

MARCHÉ AUX LIVRES

10.10.26

🕒 → 14 h - 18 h

11.10.26

🕒 → 11 h - 18 h

📍 Hall O

🏠 Ville de Differdange

● #Second Hand

MARCHÉ À LA BROCANTE

11.10.26

🕒 → Toute la journée

📍 Place du Marché

🏠 Handball Red Boys
Differdange

● #Marché

ASSEMBLÉE GÉNÉRALE EXTRAORDINAIRE Flic-Flac Déifferdeng

11.10.26

🕒 → 11 h

📍 Centre sportif Niederkorn

🏠 Flic-Flac Déifferdeng

● #Vie associative

REPAIR CAFÉ

11.10.26

🕒 → 11 h - 14 h

📍 Matgesfeld Belvaux

🏠 Communes du Kordall

● #Divers

SENIORE-SPEEDDATING

11.10.26

🕒 → 14 h - 17 h

📍 Centre culturel Aalt Stadhaus

🏠 Ville de Differdange

● #60+

Inscription:

T. 58 77 1-1301 | 58771-1609

FOIRE BIO DE GORCY

11.10.26 & 18.10.26

🕒 → 11 h - 19 h

📍 Complexe Bernard Labbé de
Gorcy

🏠 Ville de Differdange

● #Foire

MARCHÉ MENSUEL

13.10.26

🕒 → 8 h - 12 h

📍 Zone piétonne

🏠 Ville de Differdange

● #Marché

FORMATION: PREMIERS SECOURS EN SANTÉ MENTALE

13.10.26 & 15.10.26 & 20.10.26
& 27.10.26

🕒 → 18 h 30 - 21 h 30

📍 École Woïwer

🏠 Ville de Differdange

● #Formation

CAFÉ, CROISSANTS, ECHANGES : DÉCOUVER- TE COSMÉTIQUES ET SOINS HOMEMADE POUR MAMANS ET BÉBÉS

14.10.26

🕒 → 9 h 30 - 11 h 30

📍 Eltereforum Differdange

🏠 Eltereforum Differdange

● #Atelier

MALENTENDUS

14.10.26

🕒 → 20 h - 21 h

📍 Église Sainte-Barbe-
Lasauvage

🏠 Ville de Differdange

● #Théâtre

THE MINOR MAJORS

16.10.26

🕒 → 20 h 30 - 21 h 30

📍 Aalt Stadhaus, Salle de
spectacle

🏠 Ville de Differdange

● #Concert

NINA ET LE SECRET DU HÉRISSON

17.10.26

🕒 → 15 h

📍 Aalt Stadhaus, Salle de spec-
tacle

🏠 Ville de Differdange

● #Cinéma

SENIOREN-OKTOBER-FEST

20.10.26

🕒 → 11h30-19h

📍 Hall O, Oberkorn

🏠 Ville de Differdange

● #60+ #Fête

EXPOSITION PHOTOGRAPHIQUE

24.10.26 - 01.11.26

🕒 → 16h-19h

📍 Espace H²O, Oberkorn

🏠 Ville de Differdange

● #Exposition

JUSTINA LEE BROWN

28.10.26

🕒 → 20h30-21h30

📍 Aalt Stadhaus, Salle de spectacle

🏠 Ville de Differdange

● #Concert

PERMANENCE OMEGA 90 (sur rendez-vous)

21.10.26

🕒 → 8h-16h

📍 16-18, avenue de la Liberté

🏠 Ville de Differdange

● #60+ #Divers

Sur rendez-vous:

T. 26 00 37-1 | info@omega90.lu

RELAIS DU RIRE

24.10.26

🕒 → 20h-21h

📍 Aalt Stadhaus, Salle de spectacle

🏠 Ville de Differdange

● #Humour

MARCHÉ HEBDOMADAIRE

29.10.26

🕒 → 14h30-18h30

📍 Zone piétonne

🏠 Ville de Differdange

● #Marché

TUTELLE, CURATELLE

29.10.26

🕒 → 19h-20h

📍 Aalt Stadhaus, Salle polyvalente

🏠 Ville de Differdange

● #Conférence

MARCHÉ HEBDOMADAIRE

22.10.26

🕒 → 14h30-18h30

📍 Zone piétonne

🏠 Ville de Differdange

● #Marché

CAFÉ DES LANGUES

22.10.26

🕒 → 19h-20h30

📍 Aalt Stadhaus, Salle polyvalente

🏠 Ville de Differdange

● #Vivre ensemble

KARIN MELCHERT UND ROSEMARIE SCHMITT

26.10.26

🕒 → 19h30-20h30

📍 Aalt Stadhaus, Salle de spectacle

🏠 Ville de Differdange

● #Littérature

SOIRÉE JEUX DE SOCIÉTÉ

27.10.26

🕒 → 18h30-22h

📍 Aalt Stadhaus, Salle polyvalente

🏠 Ville de Differdange

● #Soirée ludique et conviviale

HYBRID 8 AUTUMN EDITION

31.10.26 & 01.11.26

🕒 → 9h-20h

📍 Centre sportif John-Scheuren

🏠 FC Progrès Niederkorn

● #Sport

SÉANCE DU CONSEIL COMMUNAL

28.10.26

🕒 → 8h-12h

📍 Sportsfabrik

🏠 Ville de Differdange

● #Politique

ARTISTES EN HERBE

31.10.26

🕒 → 14h-15h

📍 Aalt Stadhaus, Salle polyvalente

🏠 Ville de Differdange

● #jeune public



Strong Community, Bright Future 2027

Activités septembre-décembre

Dans le cadre du projet Strong Community, Bright Future, le Social Impact Development Centre de Differdange propose de septembre à décembre 2026 une programmation d'activités artistiques et créatives destinée aux enfants et aux adolescents.

Arts visuels avec Léa Valet les mardis

- 7-11 ans : 14h30-16h00
- 12-18 ans : 16h00-17h30

Photographie avec Luisa Stagno les mardis

- 7-11 ans : 14h30-16h00
- 12-18 ans : 16h00-17h30

Théâtre enfants avec Joanna Bertrand les jeudis

- 7-12 ans : 14h30-16h00

Théâtre ados & jeunes avec Raffaella D'Angelo un samedi par mois

- 13-19 ans : 11h00-12h30

Animation & activités ludiques et créatives avec Roksoliana Rybak

- Horaires selon la programmation

Musique & danse avec la Fondation EME

- Dates et horaires à venir

OCTOBRE ROSE 2026 - DIFFERDANGE

BOUGEZ POUR LA BONNE CAUSE

Tout le mois d'octobre, le cabinet relève un **défi solidaire** contre le cancer du sein. Et vous pouvez y participer !

NOTRE OBJECTIF DU MOIS

300 km ensemble sur nos machines cardio

• Vélo • Tapis de course • Rameur

0 km
on démarre !

150 km
= 100 €

300 km
= 200 €

Ces kilomètres, c'est le cabinet qui les transforme en don : jusqu'à 200 € versés par A&C PhysioCare à Europa Donna Luxembourg, contre le cancer du sein.

OUVERT À TOUTES ET TOUS

Même sans être patient-e, sans rendez-vous. Deux façons de participer :

- Vélo, tapis ou rameur : 2, 5 ou 10 minutes pour faire grimper le compteur.
- Pas envie de bouger ? Faites un don libre à l'accueil.

Du 1^{er} au 31 octobre 2026

A&C PhysioCare — 39 avenue d'Oberkorn, L-4640 Differdange
Tél. 27 70 97 92 • secretariat@acphysiocare.com
Rendez-vous sur Doctena • acphysiocare.com

CONTACT



Social Impact Community Hub
5, avenue de la Liberté
L-4601 Differdange
contact@socialimpact.lu

Ëmmer eng lass...

Journée de la Commémoration nationale

Le dimanche 11 octobre 2026, la Ville de Differdange, en partenariat avec les mouvements de résistance, rendra hommage aux victimes de l'occupation nazie et à tous ceux qui ont résisté durant la Seconde Guerre mondiale.

Instituée en 1946, la journée de la Commémoration nationale se tient chaque année le dimanche le plus proche du 10 octobre. Cette date rappelle le recensement du 10 octobre 1941, il y a exactement 85 ans, lorsque la population luxembourgeoise a courageusement répondu *Dräimol lëtzebuergesch* à l'occupant, affirmant ainsi son identité et son refus de l'annexion.

Programme

10 h 30 : messe à l'église d'Oberkorn.

11 h 30 : départ du cortège de l'église vers le monument.

11 h 45 : dépôt de la gerbe au monument Roude Léiw à Oberkorn.



Remise de chèque

COUPE CAMILLE MERSCH

Les 20 et 21 juin a eu lieu la Coupe Camille Mersch à Differdange. Deux jours de tournois de football, d'animations et de rencontres. Ce même weekend l'ancien stade Woiwer a été renommé en stade Camille Mersch en hommage à ce personnage exemplaire et engagé.

Dans ce contexte le comité d'organisation avait annoncé que le bénéfice de l'organisation serait intégralement versé pour soutenir les activités du club de football Cercle sportif Oberkorn en faveur des jeunes.

Ainsi, le lundi 21 septembre, un chèque de 13.500 € a été remis aux responsables du CS Oberkorn. Un grand merci a été adressé aux membres du comité d'organisation, aux associations engagées, aux nombreux bénévoles, à la Ville de Differdange pour le soutien logistique et aux nombreux annonceurs et donateurs.

SmartCafé

PERSÖNLICHE BERATUNG

Individuelle Hilfe im Umgang mit Smartphone, Mobiltelefon oder Tablet in entspannter Atmosphäre

Sie haben Fragen zu Ihren digitalen Geräten oder möchten einfach mehr über Ihr Smartphone oder Tablet erfahren? Dann laden wir Sie herzlich zu unserem SmartCafé ein!

Sie erhalten eine 45-minütige persönliche Beratung, bei der sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ganz auf Ihre Anliegen konzentrieren.

Jeden Mittwoch

14 - 16 Uhr

**Département du vivre-ensemble
16-18, avenue de la Liberté
L-4601 Differdange**



ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich bei unserem Service Senior Plus an:

Ribeiro Cristina

T. 58 77 1-1578

cristina.ribeiro@differdange.lu

Machado Anabel

T. 58 77 1-1572

anabel.machado@differdange.lu

Le Sonotron dévoile son programme 2026-2027

Musiciens, chanteurs, producteurs en herbe ou simples curieux : le Sonotron lève le voile sur sa nouvelle saison d'ateliers et de jam-sessions.

Au menu : 45 rendez-vous pour développer sa créativité, perfectionner ses compétences aux côtés de professionnels et partager sa passion avec d'autres amoureux de la musique. Le programme couvre toutes les facettes de la création musicale : enregistrement de la voix, de la batterie ou des instruments acoustiques, mixage et matriçage, musique de film et de podcast, ainsi que les droits d'auteur, les plateformes de streaming, la stratégie de sortie et l'identité visuelle pour les artistes.

Les jam-sessions promettent des soirées animées, du blues rock avec Kid Colling au reggae fusion avec Le Vibe, sans oublier le métal avec Attitude Music ASBL.

sonotron.lu



Mit Schwung in die 121. Turnsaison

LA LIBERTÉ

Gerade für die Jüngsten ist der Turnsport der ideale sportliche Einstieg. Die Kinder lernen, ihren Körper wahrzunehmen und Bewegungsabläufe zu beherrschen – und das mit Freude und ohne Leistungsdruck auf spielerische geschulte Weise.

BABY-TURNEN (pour enfants jusqu'à 3 ans)
Samedi de 10h30 à 11h30, jeudi de 16h00 à 17h00
à Niederkorn, Salle Attilio Bariviera

MINIS Débutants (à partir de 3 ans)
Mardi et jeudi de 17h00 à 18h00
à Niederkorn, Salle Attilio Bariviera

MINIS Masculins Avancés (à partir de 6 ans)
Mardi et jeudi de 16h00 à 18h00
à Oberkorn, Centre de Gymnastique Josy Stoffel

MINIS Féminins (à partir de 6 ans)
Mardi et jeudi de 15h00 à 17h00
à Oberkorn, Centre de Gymnastique Josy Stoffel

ESPOIRS (à partir de 9 ans)
Mardi et jeudi de 18h00 à 20h00
à Oberkorn, Centre de Gymnastique Josy Stoffel

ADULTES (à partir de 14 ans)
Lundi, mercredi et vendredi de 19h00 à 21h15
à Oberkorn, Centre de Gymnastique Josy Stoffel

LOISIR / Volleyball (à partir de 15 ans)
Mercredi de 18h30 à 20h00
à Niederkorn, Salle Attilio Bariviera

Infos: www.lln.lu



Zum Gedenken an Gérard „Jickes“ Wagner

LA LIBERTÉ NIEDERKORN

Anlässlich des 40. Jahrestags seines Todes gedachten die Turnfreunde der „La Liberté“ Niederkorn in einer schlichten Zeremonie ihres viel zu früh verstorbenen Vereinskollegen Gérard „Jickes“ Wagner. Der beliebte Turner wurde nur 23 Jahre alt. An seinem Grab wurde ein stiller Blumengruß niedergelegt.

Ehrendizepräsident Claude Olten erinnerte an „Jickes“ als vielseitigen Sportler, engagierten Kampfrichter, charismatischen Animateur und begeisterten Stimmungsmacher. Er habe sein kurzes Leben „mit Vollgas“ gelebt – voller Energie, Lebensfreude und Begegnungen. „Doch sein Name soll für immer in Erinnerung bleiben“, betonte Präsident Claude Bariviera.

Text: Romain Welter / Foto: Fernande Stieffer



ON VOUS OFFRE

cet espace !

11.000 exemplaires par mois
Distribué à tous les ménages de Differdange

UNE ANNONCE PAR ANNÉE

OFFERTE!



Votre annonce dans le DIFFMAG

Profitez d'une insertion gratuite par an au format 1/4 de page, à l'intérieur du magazine. Pour les insertions suivantes, les tarifs habituels s'appliquent. Cette offre est destinée à promouvoir vos événements, portes ouvertes, nocturnes, stages et autres initiatives ouvertes aux citoyens de Differdange.

Format : 101mm x 130mm vertical (1/4 de page)

Réservation : jusqu'au 5 du mois, premier arrivé, premier servi

Remise du matériel : jusqu'au 20 du mois



Service Développement Économique
Andreia Dias
andreia.dias@differdange.lu
58771-1250

EIDE student shortlisted for the John Locke Global Essay Prize

INTERVIEW WITH MAHATHI MAHENDRAN

Mahathi Mahendran, a 16-year-old student at the European School in Differdange has recently been shortlisted for the 2026 John Locke Global Essay Prize, an international competition that attracted over 100,000 submissions from students around the world.

Mahathi is currently a student at EIDE Differdange, following the European Baccalaureate. She has a strong interest in science, particularly biology and medicine, but also enjoys writing, research and exploring questions that don't have straightforward answers.

For the John Locke Global Essay Prize, she chose the question: "Is religious experience better explained by neuroscience or theology?". She entered the competition because she was genuinely interested in the question and is grateful that her essay has opened up this opportunity for her.

In her essay she looked at how neuroscience can explain the biological mechanisms involved in religious experiences, including what happens in the brain, but she also considered the questions that neuroscience cannot necessarily answer, such as what these experiences mean to the person experiencing them and their broader significance. Ultimately, she argued that while neuroscience is very useful for explaining the mechanisms behind religious experiences, theology provides a more compelling framework for understanding their meaning and significance.

Being shortlisted means a lot to her. She hadn't expected her essay to receive this recognition and it has given her confidence in her ability to take on academic work independently.

"I didn't expect the essay to receive this level of recognition, so finding out that it had been shortlisted was a very rewarding surprise."

Mahathi has been invited to the gala ceremony in London on 3 October. She is looking forward to the opportunity to meet other students from around the world who share similar academic interests.

Mahathi is a former national player for the Luxembourg badminton federation. She enjoys music and plays classical guitar. She has published two research papers and is on her way to publishing her first poetry novel.

Outside of academics, the 16 year old founded Rise Against Cancer (RAC), a student-led initiative focused on cancer awareness and fundraising. Cancer has affected people close to her, and she wanted to create something through which students could actively contribute the cause. Through awareness campaigns, fundraising events, and collaborations with local organisations, RAC has grown from a school initiative into an active project and is now progressing towards becoming an ASBL.



Déifferdeng, eng Stad hëlleft

HUMANITÄRE HILFE

Im Rahmen von „Déifferdeng, eng Stad hëlleft“ unterstützt die Stadt jedes Jahr verschiedene humanitäre Projekte. Hier stellen wir Ihnen zwei vor.



Unterstützung für Bauernfamilien in Burkina Faso

Der Service Coopération der Lëtzebuerger Landjugend a Jongbaueren engagiert sich seit mehr als 60 Jahren für die Verbesserung der Lebensbedingungen ländlicher Familien in Afrika südlich der Sahara. Derzeit liegt der Schwerpunkt der Arbeit in Burkina Faso.

Burkina Faso gehört zu den Ländern, die besonders stark von Armut und den Folgen des Klimawandels betroffen sind. Unregelmäßige Niederschläge, Dürren und die zunehmende Verschlechterung der Böden erschweren die Landwirtschaft und gefährden die Ernährungssicherheit vieler Familien. Die meisten Menschen leben dort von kleinbäuerlicher Landwirtschaft.

Die Projekte des Service Coopération helfen bäuerlichen Familien ganz konkret im Alltag. Landwirtinnen und Landwirte lernen, wie sie ihre Felder besser bewirtschaften und ihre Ernten steigern können. Sie erhalten Unterstützung beim Zugang zu geeigneten Arbeitsgeräten. Gleichzei-

tig werden Möglichkeiten geschaffen, landwirtschaftliche Produkte besser zu verkaufen und zusätzliche Einnahmen zu erzielen. Besonderes Augenmerk gilt dabei der Förderung von Frauen. Mit ihrer Unterstützung trägt „Déifferdeng, eng Stad hëlleft“ dazu bei, die Ernährung und das Einkommen bäuerlicher Familien in Burkina Faso nachhaltig zu verbessern.

Weitere Informationen:
jongbaueren.lu/lbjbw-sc

Bau eines Trinkwasserbrunnens in Benin

Angesichts der gravierenden Schwierigkeiten beim Zugang zu Trinkwasser, mit denen die Gemeinde Za-Kpota im westafrikanischen Staat Benin zu kämpfen hat, hat die Organisation Social Impact an der öffentlichen Grundschule Agbakou den Bau eines Trinkwasserbrunnens in Angriff genommen.

Bisher waren die Dorfbewohner auf unhygienische oder weit entfernte Wasserquellen angewiesen, was insbesondere für Frauen und Kinder erhebliche

Belastungen und Gesundheitsrisiken darstellte. Vor-Ort-Untersuchungen haben außerdem die schlechte Qualität des derzeit genutzten Wassers bestätigt. Im August 2025 haben die Bauarbeiten für den Brunnen begonnen. In den ersten Phasen der Bohrarbeiten wurde der Grundwasserspiegel erreicht, sodass inzwischen Wasser zur Verfügung steht. Derzeit werden die Arbeiten für den Wasserspeicher durchgeführt. Die nächsten Schritte umfassen die Installation des Speichers und der für den Betrieb des Systems erforderlichen Solaranlagen.

Das Projekt gewährleistet den Zugang zu qualitativ hochwertigem Trinkwasser und verbessert die Hygiene- und Gesundheitsbedingungen der Gemeinde nachhaltig. Darüber hinaus stellt der Brunnen einen wesentlichen Hebel für die lokale Entwicklung dar: Er befreit Frauen und Kinder von der Last des Wasserholens, fördert den Schulbesuch und verleiht der gesamten Gemeinschaft Würde und Hoffnung.

Weitere Informationen:
socialimpact.lu



Den Kindern die Freude am Tanzen vermitteln

INTERVIEW MIT TANZLEHRERIN TYANA SCHATZ

Ab diesem Schuljahr bietet die Musikschule in Differdingen in ihrer neuen Tanzabteilung Kurse für Kinder an. Das DIFFMAG konnte Tanzlehrerin Tyana Schartz ein paar Fragen stellen.

Es gibt zwei Kurse, Éveil ab fünf Jahre und Inférieur ab sieben Jahre. Wie gestalten Sie den Unterricht für die unterschiedlichen Altersstufen?

Im Éveil geht es vor allem darum, den Kindern mithilfe verschiedener Tools und Übungen ein Verständnis für den eigenen Körper und seine Bewegungsmöglichkeiten zu vermitteln: Was ist mein Körper und wie kann ich ihn bewegen? Wie kann ich mich durch Bewegung ausdrücken? Was sind Rhythmus und Musik, und wie kann ich all diese Elemente miteinander verbinden? Die Kinder sollen Freude an der Bewegung und an der Musik entwickeln und spielerisch verschiedene tänzerische Grundlagen kennenlernen. Dabei möchte ich eine Balance zwischen Anleitung und freiem Ausdruck finden.

Im Inférieur wird die Arbeitsweise konkreter. Hier werden erste klassische Ballettübungen eingeführt. Elemente wie Rhythmusgefühl, Musikalität und der Ausdruck von Emotionen bleiben dabei weiterhin ein fester Bestandteil des Kurses. Das langfristige Ziel ist, das Tanzdepartment wachsen zu lassen. Deshalb halte ich es für wichtig, den Tänzerinnen und Tänzern eine solide Basis mitzugeben. Das Ballett ist eine gute Grundlage für Körperhaltung, Koordination, Musikalität, Technik und Bewegungsverständnis.



Wie fördern Sie die Kreativität und Ausdrucksfähigkeit der Kinder?

In meinen Augen gibt es nicht die eine „richtige“ Ausdrucksform. Vor allem im Eveil geht es nicht um richtig oder falsch, sondern darum, den Kindern Raum zu geben, sich auszuprobieren, eigene Ideen zu entwickeln und sich frei auszudrücken. Die Übungen geben dabei eine gewisse Struktur und Orientierung, ohne eine bestimmte Ausdrucksweise vorzugeben. Denn ohne diesen Freiraum wären der Kreativität und der individuellen Entwicklung schnell Grenzen gesetzt.

Im Inférieur gibt es natürlich klarere technische Richtlinien, aber das persönliche Empfinden beim Tanzen und zur Musik soll trotzdem frei bleiben. Gleichzeitig ist es mir wichtig, die Tänzer zu motivieren und ihnen Freude am Lernen und an ihrer Weiterentwicklung zu vermitteln. Ich möchte keine Kopien von mir als Lehrperson erschaffen, sondern Kreativität und Individualität fördern.

Welche Ausbildung und Erfahrungen bringen Sie als Tanzlehrerin mit?

Ich selbst habe als Kind und Jugendliche den Ausbildungsgang am Conservatoire d'Esch-sur-Alzette absolviert und meine Abschlüsse im klassischen Ballett und Jazztanz bis zum höchstmöglichen Niveau gemacht. Nach dem Gymnasialabschluss habe ich an der Fontys Academy of the Arts in Tilburg (Niederlande) den Bachelor-Studiengang Dance Arts in Context absolviert. Das Studium war sehr vielseitig und deckte unterschiedliche Tanzstile ab, mit einem Schwerpunkt auf zeitgenössischem und modernem Tanz.

Besonders prägend war für mich die Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Lehrern, Tanzpädagogen und Choreografen sowie die Möglichkeit, bereits während des Studiums ein breites professionelles Netzwerk aufzubauen. Der Wunsch, später selbst als Lehrperson zu arbeiten, war früh vorhanden. Deshalb habe ich bereits während meiner Aus-

bildung angefangen, Tanzkurse und Workshops zu geben.

In meinem tänzerischen Werdegang habe ich großen Wert darauf gelegt, mich auch außerhalb des regulären Trainings kontinuierlich weiterzubilden, um neue Stilrichtungen, Techniken und Arbeitsweisen kennenzulernen. Besonders prägend waren meine Erfahrungen bei Deltebre Dansa in Spanien sowie die Zusammenarbeit mit IID Rotterdam. Darüber hinaus habe ich an Tanzcompetitions teilgenommen und durfte zweimal mit meinem selbst choreografierten Solo bei der europäischen CND Competition Luxemburg vertreten. Heute bin ich weiterhin als aktive Tänzerin tätig und arbeite an verschiedenen Produktionen mit. Seit ich wieder fest in Luxemburg lebe, konzentriere ich mich dabei zunehmend auf die lokale Tanzszene. Gleichzeitig möchte ich meine Arbeit als Tanzlehrerin nicht mehr missen. Für mich ist die Verbindung zwischen eigener Praxis und dem Unterrichten besonders wertvoll. Eine meiner letzten größeren Jobs als Tänzerin war beispielsweise der Luxembourg Song Contest.

Wie kamen Sie zum Tanzen und was bedeutet es Ihnen?

Als Kind war ich zuerst im Turnen und Cheerleading aktiv und lernte am Conservatoire d'Esch Solfège und Querflöte. Meine Eltern meldeten mich damals zum Tanzen an, obwohl ich das gar nicht wollte. Aber die Eltern kennen einen manchmal besser, als man sich selbst. Die Liebe zum Tanzen wurde mir ein Stück weit von meiner Mutter in die Wiege gelegt, die selbst das Tanzen sehr liebt. Und tatsächlich dauerte es genau eine Tanzstunde, bis ich es ebenfalls liebte. Meine damaligen Tanzlehrerinnen Nathalie Moyon und Danielle Pater haben einen großen Teil dazu beigetragen.

Für mich bedeutet Tanzen, in neue Rollen zu schlüpfen und verschiedene Seiten von mir zu entdecken. Ich liebe die Bühne, weil ich dort ein anderer Mensch sein kann. Ich kann Emotionen

verkörpern und ausdrücken, die ich vielleicht nicht immer in Worte fassen kann. Tanzen bedeutet aber auch, Freude zu empfinden und diese mit anderen zu teilen. Am liebsten tanze ich gemeinsam mit anderen, weil die Energie und die Verbindung, die dabei entstehen, etwas ganz Besonderes sind.

Was bereitet Ihnen die meiste Freude am Tanzunterricht für Kinder?

Kinder bringen eine besondere Leichtigkeit mit. Sie sind weniger von ihren bisherigen Lebenserfahrungen geprägt und gehen unvoreingenommener an neue Dinge heran. Das schätze ich sehr. Ich möchte sie dabei begleiten, das Tanzen in einem gesunden Umfeld und mit einer nachhaltigen Arbeitsweise zu erlernen und ihnen die Freude und Begeisterung am Tanzen vermitteln.

Welche Herausforderungen sehen Sie?

Eine Herausforderung in der Arbeit mit Kindern ist sicherlich, ihre Aufmerksamkeit und Konzentration während des Kurses aufrechtzuerhalten. Kinder lassen sich leicht ablenken und bringen je nach Tagesform unterschiedliche Energie mit. Dabei darf man auch nicht vergessen, dass viele direkt von der Schule zum Tanzunterricht kommen und vielleicht schon müde sind. Deshalb finde ich es wichtig, im Unterricht auf ihre Bedürfnisse einzugehen, abwechslungsreich zu arbeiten und gleichzeitig eine klare Struktur zu schaffen.

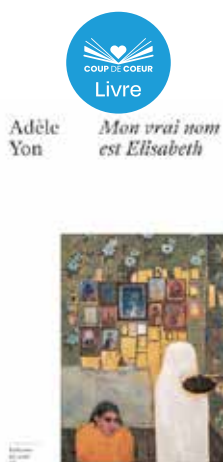
Haben die Kinder am Ende des Jahres die Möglichkeit, ihre Fortschritte vorzuführen?

Momentan ist noch nichts Konkretes geplant. Die Tanzabteilung ist neu, und wir tasten uns Schritt für Schritt heran. Prüfungen sind in diesem Alter noch kein Thema. Ich evaluiere natürlich regelmäßig die Fortschritte, aber Examen kommen erst später auf einem höheren Niveau.

Coup de coeur de la bibliothèque

LECTURE ET FILMS

Ce mois-ci, la bibliothèque vous propose de découvrir :



Mon vrai nom est Elisabeth
Adèle Yon

Une chercheuse tente de percer le silence autour de la vie de son arrièregrand-mère Betsy, diagnostiquée schizophrène dans les années 1950, travers des légendes familiales fragmentaires et contradictoires. Entre souvenirs cocasses et traumatismes cachés, elle reconstitue peu à peu l'histoire d'une femme à la fois mystérieuse



La poule qui n'aimait pas les œufs
Séverine de la Croix
et Anthony Signol

Cette histoire amusante raconte la vie d'une poule différente des autres : elle n'aime pas pondre d'œufs ! Bien décidée à suivre son propre chemin, elle découvre qu'on peut être unique et heureux sans forcément faire comme tout le monde.

Recommandé par Davud, 8 ans



EPiC: Elvis Presley in Concert
Sprachen : Deutsch, english

Der Film erzählt das Leben von Elvis Presley und beleuchtet besonders seine komplizierte Beziehung zu seinem Manager Colonel Tom Parker über zwei Jahrzehnte hinweg. Zentral sind dabei auch die Rolle von Priscilla Presley und der Einfluss der gesellschaftlichen Umbrüche auf Elvis' Aufstieg zum Superstar.

HORAIRES

Lundi : 14:00 – 19:00
Mardi au vendredi : 10:00 – 18:00
Samedi : 10:00 – 16:00

Pendant les vacances scolaires

Lundi : 12:00 – 17:00
Mardi au vendredi : 9:00 – 12:00 & 13:00 – 17:00
Samedi : 9:00 – 12:00 & 13:00 – 16:00

CONTACT

Bibliothèque municipale
38, avenue Charlotte
L-4530 Differdange

T. 58 77 1 - 1920
bibliotheque@differdange.lu

biblio.differdange.lu

LOCATION

Livre
4 semaines

Film
1 semaine

Nouvelles adresses

EcoTaste

Situé en plein centre-ville, Eco Taste est une adresse conviviale dédiée aux petits plaisirs du quotidien. Que ce soit pour un petit-déjeuner, une pause café ou un gouter gourmand, l'établissement accueille ses clients dans une ambiance chaleureuse et décontractée et offre des formules pour petits et grands.

La carte propose un large choix de petits-déjeuners, de sandwiches, de snacks, de boissons chaudes et froides, de pâtisseries et de gourmandises, avec notamment des croissants, des cookies, des crêpes, des gaufres et d'autres douceurs préparées pour satisfaire toutes les envies. EcoTaste réalise également des créations personnalisées pour différentes occasions.

Avec son concept axé sur la gourmandise et la convivialité, EcoTaste est l'endroit idéal pour faire une pause, partager un moment entre amis ou savourer une douceur à tout moment de la journée.

Pour découvrir leur carte et leurs nouveautés, rendez-vous directement sur place ou consultez leurs réseaux sociaux.

Heures d'ouverture

Lundi-vendredi: 7h30-18h

Samedi: 8h-17h

Dimanche: 8h-13h



CONTACT

2, Terrasses de la Vile
L-4564 Differdange
T. 691 571 471
ecotaste.diff@gmail.com

Maiora

Maiora propose un concept gourmand et élégant où les visiteurs peuvent profiter d'un café, d'un cocktail, d'un gâteau ou d'une glace artisanale dans un cadre moderne et accueillant.

L'établissement met à l'honneur le *gelato* italien, apprécié pour sa texture onctueuse et ses saveurs variées, ainsi qu'une sélection de boissons chaudes et rafraichissantes à déguster tout au long de la journée. Les gâteaux et pâtisseries de Maiora sont faits maison, avec soin et passion. L'établissement réalise également des gâteaux personnalisés sur commande pour les anniversaires, les célébrations et autres événements. Que ce soit pour une pause entre amis, un dessert ou simplement pour se faire plaisir, Maiora offre un espace de rencontre au cœur de la ville. Encore récente dans le paysage commerçant de Differdange, cette adresse apporte une touche de fraîcheur et de gourmandise à l'offre locale et s'impose comme un lieu à découvrir pour les amateurs de café et de glaces.

Pour connaître leurs saveurs du moment et leurs actualités, rendez-vous directement sur place ou sur leurs réseaux sociaux.

Heures d'ouverture

Lundi-mardi: 10h-20h

Mercredi-vendredi: 10h-22h

Samedi: 10h-23h

Dimanche: 10h-21h



CONTACT

3, rue Emile Mark
L-4620 Differdange
T. +352 671 530 262
info@maiora.cafe
@ @maiora_cafe

Lasauvage : le recensement de 1916

PIÈCE À L'APPUI LXXXVI

« Absents en raison des soucis de ravitaillement »

Blottie contre les collines, Lasauvage était un village endormi, le temps de la guerre. Quand les Allemands s'emparaient des usines, le comte Fernand de Saintignon arrêta l'exploitation de ses mines par souci de patriotisme. Il s'appliquait néanmoins, avec « affection paternelle », à trouver des opportunités de travail et de la nourriture pour la population locale.

Malgré les efforts du patron, les habitants n'échappaient pas à la pénurie alimentaire qui sévissait des deux côtés de la frontière. Alors, certains décidèrent de rentrer dans leur bourg d'origine, où ils comptaient sur la solidarité de leurs familles. Début avril 1915, une trentaine de femmes, dont les maris étaient au chômage ou au service militaire, rejoignaient la France avec leurs enfants, en passant obligatoirement par la Suisse¹.

Le recensement du 1er décembre 1916 illustre la situation de la classe ouvrière à Lasauvage, mais les feuilles de ménage remplies par l'instituteur Michel Schommer et l'agent de police Pierre Schmit montrent aussi comment les rares familles aisées du village tiraient leur épingle du jeu.

Deux familles françaises résidaient dans le château, l'une étant celle du



directeur des minières Georges de Hédouville et l'autre celle du directeur des voies ferrées, Émile Renson.

L'ingénieur Georges de Hédouville, âgé de 35 ans, avait mis son épouse Françoise de Dartin et leurs neuf enfants, âgés de 1 à 10 ans, à l'abri en Suisse, dans la belle ville de Lucerne. Ils y séjournaient depuis 19 mois, officiellement pour des raisons de santé. L'ingénieur hébergeait un étudiant belge de 21 ans, Paul Sorel, qui n'était que de passage².

Émile Renson s'était exilé à Engelberg, dans le canton suisse d'Obwald, depuis le début de la guerre. Au printemps 1915, son épouse l'y avait rejoint avec 6 de leurs 7 enfants, âgés de 3 à 15 ans. Comme motif de leur absence, Michel Schommer indiquait les soucis de ravitaillement : *wegen Kriegsernährungssorgen* ! Henri Renson, le fils aîné (17 ans), gardait la maison. Sa grand-mère maternelle et sa tante, Jeanne Renson, une soeur-institutrice de Guirsch, lui tenaient compagnie.

¹ *Luxemburger Wort*, édition du 9 avril 1915.

² ANLux. : Microfilm R. POP. 1968 : Recensement de la population du 1er décembre 1916. Commune de Differdange. Localité de Lasauvage.

D'après les données récoltées par les deux recenseurs, Lasauvage comptait en tout 80 foyers au 1er décembre 1916. Mais de ces 80 ménages, 10 (12,5 %) étaient absents. Inutile de préciser que les 14 pensionnaires (*Kostgänger* ou *Schlafgänger*) de la vallée avaient eux aussi quitté le village. Il ne restait qu'un serrurier, Nicolas Lugen, qui vivait séparé de son épouse depuis quinze ans et qu'un couple italien avait recueilli.

Dix pères de famille avaient été enrôlés dès la déclaration de guerre de 1914, quatre mineurs, trois rouleurs, un électricien, un basculeur et un contrôleur des bâtisses. Le plus jeune avait 26 ans, le plus âgé 48. Leurs épouses sans ressources étaient parties depuis au moins un an et demi, en emmenant une trentaine d'enfants, âgés de 2 à 19 ans. D'autres familles étaient dans l'inquiétude parce qu'elles étaient séparées d'un enfant empêché de rentrer.

Les recenseurs signalèrent aussi 4 célibataires sous les armes, à savoir les rouleurs Adolphe Gravis, 23 ans, Louis Gérard, 24 ans, Auguste Noesen, 27 ans, et Théodore Smal, 29 ans.

Il n'y avait pas d'Allemands à Lasauvage, à l'exception des Birlenbach, bien intégrés, qui se défendaient d'en être, puisqu'ils n'acceptèrent point que l'agent Schmit inscrirait *deutsch* dans la case réservée à la nationalité. Ils l'obligèrent à raturer ce mot et à le remplacer par celui de *Nassauer*, car ils se disaient sujets d'un pays de la Confédération du Rhin — le Duché de Nassau — qui n'existait plus depuis son annexion à la Prusse, en 1866. Le duché fut intégré dans la province de Hesse-Nassau, en 1868³. Les Birlenbach étaient arrivés à Lasauvage, vers 1886, de la région de Limburg an der Lahn⁴. En 1916, Édouard Birlenbach avait 42 ans et était marié à Barbe Niedercorn. Il gagnait son pain comme conducteur de

chevaux à la mine (*Bergbaupferdetreiber*), profession à laquelle il initiait aussi son second fils, Dominique, âgé de 15 ans. Pierre, son aîné (19 ans), avait trouvé un emploi comme machiniste. Cinq enfants plus jeunes, de un à treize ans, et la belle-mère, Madeleine Nic, soixante-quatorze ans, vivaient à la même adresse.

L'autre *Nassauer*, Hermann Birlenbach, était cantinier à l'économat (*Bergbau Economat Kantinenwirt*).

Même si les enfants des pères au front manquaient à la rentrée, les écoles de Lasauvage comptèrent encore 34 garçons et 22 filles en âge de scolarité obligatoire. L'instituteur Michel Schommer tenait la classe des grands garçons ; les autres enfants et les petits de l'école jardinière se trouvaient sous les férules de cinq soeurs-institutrices.

Depuis la rentrée 1916, une cantine scolaire fonctionnait dans chaque section communale ; celle de Lasauvage servait un repas quotidien à 91 enfants.

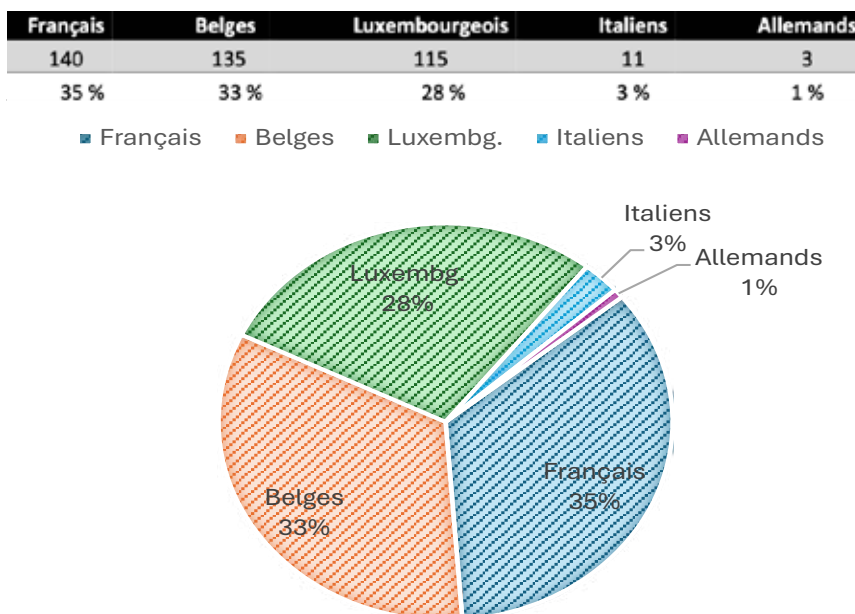
Le presbytère était habité par le curé François Schiltz, 46 ans, et par sa cousine Ève Gierten, 43 ans. Elle lui faisait le ménage.

Les fiches du recensement énuméraient en tout 404 Lasauvageois(es), même si quelques-un(e)s n'y résidaient plus depuis des mois, pour les raisons évoquées plus haut.

Légendes :

1) Lasauvage : la salle des Fêtes.
Collection A. Logelin

2) La population de Lasauvage par nationalités en 1916. Diagramme circulaire.v



³ *Meyers Taschenlexikon Geschichte in 6 Bänden*, Band 4, page 169. (2. Auflage, 1989).

⁴ ANLux : Microfilm R. POP. 1433-1436.

Septembre en photos

GALERIE

01↓



01↓



02↓



01↓



03↓



03↓



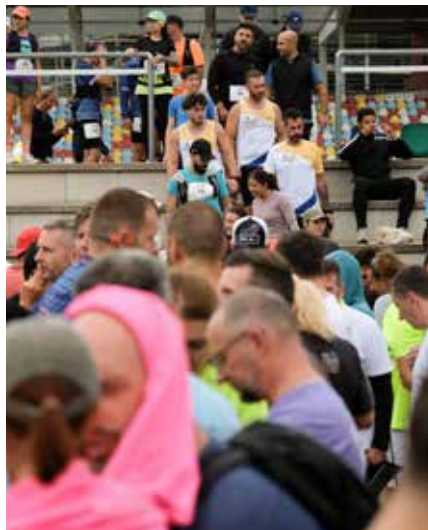
04↓



04↓



04↓



04↓



05↓



01→ Kiwanis History Vehicles

02→ Prix Opkorn JUKOWO

03→ iRun

04→ Steel Run

05→ Tous sur scène

01 ↓



02 ↓



01 ↓



03 ↓



03 ↓



04↓



04↓



05↓



05↓



05↓



06↓



- 01→ Inaugurations lors de la semaine de la mobilité
- 02→ Service Information juridique en collaboration avec le barreau
- 03→ Conférence « Mam Vélo vu Lëtzebuerg a Japan »
- 04→ Conférence « La ville de demain – proche, mobile, vivable »
- 05 → Animations au parc Gerlache
- 06 → Tour de Luxembourg

©John Schwickert

01 ↓



01 ↓



01 ↓



01 ↓



01 → Soapbox & En Dag wéi fréier



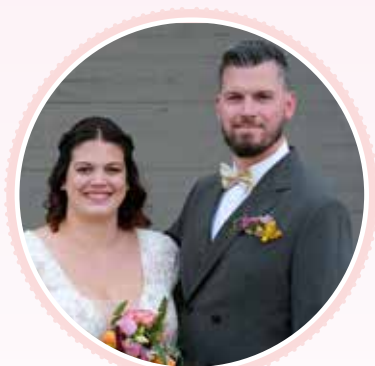
19.09.2026
**ANTUNES SOUSA PEDRO André &
MOTA ALVES Liliane**



19.09.2026
**CHACON ARAUJO Deivis Daniel &
BRAVO RAMOS Brannigan Betsabe**



19.09.2026
**NUNES DE ABREU Dany &
LOPES SOUSA Jessica Margarida**



19.09.2026
**MÜLLER STEVEN Marc &
STIEFER Jil**



19.09.2026
**CHADINHA DA ROCHA Rui Gil &
RUA FERNANDES Liliana**

Extension d'Aqua- sud : bien plus qu'une piscine Cap sur le plaisir, le sport et la santé

Les vastes travaux de transformation du parc des Sports sont en cours depuis un bon moment déjà. Cet automne, la démolition tant attendue de la piscine en plein air débutera, suivie d'un réaménagement complet de l'espace extérieur. Au cœur de ces travaux se trouve la piscine de notre commune. Depuis plus de dix ans, Aquasud est le centre de natation, de sport et de bien-être de Differdange. Outre les cours de natation destinés aux élèves, il propose des activités de loisirs pour tous les âges et organise régulièrement des événements autour de la santé et de l'activité physique.

Le succès de notre piscine est incontestable. Avec plus de 3000 abonnés et quelque 350 000 entrées par an, la rénovation et l'extension du complexe aquatique et sportif s'imposent comme une nécessité. La première partie des travaux porte sur l'intérieur du centre. Face à la forte demande, l'espace fitness et les vestiaires du premier étage seront agrandis. L'espace bien-être s'enrichira d'un sauna textile, d'une grotte de sel et d'un hammam. Pour le confort des visiteurs, un nouveau bar sera aménagé au rez-de-chaussée : les usagers n'auront ainsi plus besoin de monter à l'étage pour se restaurer.

Cette première phase devrait s'achever au printemps 2027.

La nouvelle piscine en plein air : un havre de bien-être pour toute la famille

La deuxième phase, qui débute cet automne avec la démolition de la piscine extérieure historique, donnera à l'espace extérieur un visage moderne et verdoyant. L'objectif est de créer un espace aquatique conforme aux normes actuelles, offrant du plaisir et de la détente aux nageurs comme aux non-nageurs. L'espace extérieur sera entièrement repensé pour devenir plus vert et plus accueillant pour les familles. Ces travaux ont malheureusement pris un retard considérable, en raison de l'attente des autorisations nécessaires à la démolition et à l'évacuation des anciens bassins. Celles-ci ont depuis été délivrées et les travaux pourront désormais commencer sans plus attendre.

Une piscine en plein air consomme beaucoup d'eau potable et d'énergie pour le chauffage, alors qu'elle n'est utilisée que durant les mois d'été. Le nouvel aménagement réduira donc légèrement le volume d'eau total, sans nuire au plaisir de la baignade et des loisirs. Les enfants et les jeunes, en particulier, y trouveront leur bonheur grâce à de nouveaux toboggans et à des jeux d'eau supplémentaires. Grâce à la désimperméabilisation des sols et à l'extension des espaces verts, le parc pourra être apprécié par les riverains tout au long de l'année et s'intégrera harmonieusement dans le quartier du parc des Sports.

L'extension : natation, sport et thérapie

Parallèlement à l'aménagement extérieur, la troisième phase des travaux d'extension commence par la construction d'un nouveau bâtiment annexe. Conformément au principe du Design for All, l'espace extérieur, ainsi que le nouveau bâtiment, seront entièrement accessibles. Cela s'applique également aux vestiaires, aux toilettes, aux douches et aux casiers, conçus en tenant compte des besoins des personnes à mobilité réduite.

Le sous-sol de l'annexe accueillera un bassin d'apprentissage à fond mobile, garantissant la natation scolaire à tous les enfants de la commune. En dehors des heures de classe, ce bassin pourra servir à diverses activités d'aquafitness. Un bassin thérapeutique est également prévu, adapté aussi bien aux soins qu'à l'accompagnement du sport de haut niveau.

Le premier étage abritera d'autres salles d'activité physique et d'entraînement, notamment pour le Pilates et le cardiovélo. Un espace polyvalent est également prévu, utilisable de manière flexible : musculation et entraînement cardiovasculaire, échauffement, étirements ou séances avec un coach.

En complément du bassin thérapeutique du sous-sol, des salles modulables seront créées au rez-de-chaussée pour répondre à divers usages thérapeutiques, permettant ainsi des traitements aussi bien en milieu aquatique qu'à sec.

La santé et la prévention au centre des préoccupations

Ce n'est pas un hasard si Differdange s'est forgé une réputation de ville sportive. La Ville s'engage résolument en faveur de l'activité physique, de la santé et de la prévention au sein de notre société. Cet engagement se traduit par des investissements dans l'offre sportive communale et les infrastructures nécessaires, par le soutien aux associations ainsi que par la promotion de la formation et de la recherche dans le domaine du sport. Le sport et l'activité physique doivent être accessibles à tous : ils sont indispensables à la santé physique et mentale et permettent de prévenir les maladies, blessures et douleurs — les problèmes de dos, par exemple, sont aujourd'hui très répandus et souvent évitables.

C'est pourquoi un groupe de travail, mis en place par la Ville, travaille depuis un certain temps déjà sur le concept d'un centre global de sport et de santé au parc des Sports. Ce projet mise sur les synergies entre différents acteurs du secteur de la santé. Le centre pourrait

proposer des services de qualité en physiothérapie, réadaptation, ostéopathie, diététique, nutrition et psychologie, et constituerait ainsi un pilier important de la prévention. Il ne se limiterait pas aux traitements, mais contribuerait également à prévenir les maladies et les blessures, afin de promouvoir un mode de vie sain.

À titre de projet pilote, la création d'une chaire destinée à ce projet est à l'étude ; elle mènerait des recherches sur la prévention des blessures et des maladies. Il s'agirait de déterminer comment éviter certaines opérations ou comment des mesures préventives permettent aux patients de se remettre plus rapidement après une intervention chirurgicale.

Un tel centre de prévention et de santé représenterait une valeur ajoutée considérable pour la population de Differdange, pour toute la région et pour le système de santé national. Des échanges sont en cours avec les ministères compétents, des hôpitaux, Lunex ainsi qu'avec les experts du monde médical et scientifique.

Un hôtel attenant ?

En tant que quatrième phase possible de ce grand projet, la Ville de Differdange envisage par ailleurs la création d'un hôtel attenant en partenariat avec un investisseur privé. Certaines chambres pourraient être spécifiquement réservées aux personnes âgées ou aux patients du centre de santé, qui pourraient y être soignés et suivis, par exemple après une opération. Au-delà de cet aspect, un hôtel apporterait à Differdange des retombées économiques et touristiques supplémentaires, et cet emplacement se révélerait également idéal dans la perspective d'événements culturels et sportifs.

Si la vision d'un centre de santé global — éventuellement complété par un hôtel attenant — devenait réalité, Differdange réaffirmerait son engagement en faveur de la santé de la société et améliorerait encore la qualité de vie de notre ville.

Impressum

Éditeur

Administration communale
de la Ville de Differdange
B.P. 12, L-4501 Differdange
T. 58 77 1-01 | F. 58 77 1-1210
www.differdange.lu

Comité de rédaction

Luc Arend, Claudia Bizzarri,
Anja Bodenröder, Nadine Breuskin,
Henri Krecké, Pascale Lorang,
Mirko Mengoni, Giorgio Ricciardelli,
Lynn Tintinger, Ana Marques, Andreia Dias
Aguar Sousa Joana

La rédaction se garde le droit de décider
du contenu qui sera publié.

Collaborateurs

Armand Logelin-Simon

Layout

101
Service médias & communication

Imprimeur

Imprimerie Heintz, Pétange

Tirage

11 700 exemplaires

© Photos

Joanna Hudyka , Raluca Teodorescu, John Schwickert

DIFFMAG,

imprimé sur du papier 100 % recyclé,
paraît 11 fois par an. La revue est distribuée
gratuitement à tous les ménages de la
commune de Differdange.

Édition

Octobre 2026, ISSN: 2418-3997

Titre clé

DIFFMAG

Contactez-nous

dm@differdange.lu

[f](#) [@](#) [v](#) [d](#)

**DIFF
MAG**

 Ville de
Differdange

 KlimaPakt
Differdange

OPKORN

Shopping & Food
Differdange

Mantelsonndeg

OUVERT



DIMANCHE 25 OCTOBRE

10H - 18H

14h-18h
ROUE DE LA CHANCE

1.000€

de shopping
à gagner

P ^{3h}
PARKING
GRATUIT 3h/J
HEURE SUPPLÉMENTAIRE : 3€

SAMEDI 31 OCTOBRE
HALLOWEEN

14H PARADE, MAQUILLAGE
18H ET DISTRIBUTION DE BONBONS



opkorn.lu